

# Protokoll

## der 27. Sitzung des Verwaltungsausschusses

Datum:	<b>09.02.2023</b>
Ort:	Beratungsraum 1. Etage, Stadtverwaltung Flöha
Zeit:	19:00 Uhr – 19:45 Uhr

<b>Anwesenheit Stadträte:</b>		
Stadtrat	Herr Pech	
Stadtrat	Herr Dr. Garbe	
Stadtrat	Herr Oehme	
Stadtrat	Herr Richter	
Stadträtin	Frau Penz	entschuldigt
Stadtrat	Herr Rennert, D.	
Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadträtin	Frau Sehm	
Stadtrat	Herr Kühn	
Stadträtin	Frau Sell	
Stadtrat	Herr Quaiser	unentschuldigt

<b>Anwesenheit Stadtverwaltung:</b>		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Protokollführerin	Frau Volkmer	

<b>Gäste</b>	keine
--------------	-------

### Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 26. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 12.01.2023
5. Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung
6. Beratung über einen Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2023 (Vorlage-Nummer: VWA-003/2023)
7. Beratung über einen Beschluss zur Änderung des Erbbaurechtsvertrages mit Herrn Ali Günes an der ehem. Förderschule „Dr. Lothar Kreyssig“, Zur Baumwolle 37 in Flöha, Flurstück Nr. 348/11 der Gemarkung Plaue (Vorlage-Nummer: VWA-004/2023)
8. Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2023
9. Informationen

### TOP 1

#### Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung wurde am 01.02.2023 allen Stadträten mit der Deutschen Post zugeschickt und in den Schaukästen des Rathauses und der Multifunktionalen Einrichtung ausgehangen. Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt. Es waren 9 Stadträte anwesend und der Verwaltungsausschuss damit beschlussfähig.

## **TOP 3**

### **Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde durch den Oberbürgermeister verlesen und so bestätigt.

## **TOP 4**

### **Protokollbestätigung der 26. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 12.01.2023**

Das Protokoll der 26. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 12.01.2023 wurde bestätigt.

## **TOP 5**

### **Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung**

Frau Sell und Herr Dr. Garbe unterzeichnen die Protokolle der heutigen Sitzung.

## **TOP 6**

### **Beratung über einen Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2023 (Vorlage-Nummer: VWA-003/2023)**

Herr Holuscha verlas den Beschlussvorschlag.

Geplante Maßnahmen konnten im Jahr 2022 nicht vollständig beendet oder umgesetzt werden. Hierfür werden, wie in den Vorjahren, die entsprechend geplanten und nicht verwendeten Haushaltsmittel übertragen.

Herr Oehme erfragte, ob nach der Beschlussfassung die Gefahr besteht, dass Rechnungen für Leistungen aus 2022 eintreffen, für welche die Mittel bereits übertragen wurden. Frau Pentke erklärte, dass hier die jeweiligen Ämter verantwortlich sind, die Rechnungslegungen zu kontrollieren und genau zu planen. Damit solch ein Fall ausgeschlossen werden kann.

Der Verwaltungsausschuss stimmte einer Beschlussfassung in der nächsten Stadtratssitzung zu.

Vorbereitung Beschlussvorlage Stadtrat am 23.02.2023, VA: Frau Pentke

## **TOP 7**

### **Beratung über einen Beschluss zur Änderung des Erbbaurechtsvertrages mit Herrn Ali Günes an der ehem. Förderschule „Dr. Lothar Kreyssig“, Zur Baumwolle 37 in Flöha, Flurstück Nr. 348/11 der Gemarkung Plaue (Vorlage-Nummer: VWA-004/2023)**

Der Oberbürgermeister verlas den Beschlussvorschlag.

Anhand eines Luftbildes an der Wand wurde verdeutlicht, um welche Fläche es sich handelt. Herr Günes erhielt im Jahr 2020 das Erbbaurecht am Grundstück der ehemaligen Sonderschule neben dem UFO. Hierbei verpflichtete er sich zur Sanierung des Gebäudes und der Umnutzung in barrierefreie Wohneinheiten. Dieses Vorhaben wird mit Investitionen i.H.v. 2 Mio. € geplant. Um diese zu schützen und dem Erbbauberechtigten Planungssicherheit zu gewähren, soll die Laufzeit des Erbbaurechtes von derzeit noch 20 Jahren auf 99 Jahre vereinbart werden.

Weiterhin ist im Zuge des Bauantrages der Nachweis von 10 Stellplätzen auf dem entstehenden Wohngrundstück erforderlich. Da das bestehende Grundstück diese

Platzkapazitäten nicht hergibt, soll die Fläche um etwa 200 m<sup>2</sup> in Richtung UFO („Zur Baumwolle 39“) erweitert werden. Das UFO selbst benötigt diesen Bereich nicht.

Die Frage von Herrn Oehme, ob sich der Pachtzins durch eine Verlängerung der Laufzeit ebenfalls ändert, konnte verneint werden. Allerdings bemisst sich dieser Zins an der tatsächlichen Nutzung. Somit muss dieser also nach der Fertigstellung der Sanierung grundsätzlich neu festgelegt werden.

Herr Rennert erfragte die „Rest“-Größe des Grundstückes vom UFO. Diese Information muss im Fachbereich erfragt werden und wird dem Stadtrat in der nächsten Sitzung mitgeteilt.

Herr Pech gab zu bedenken, dass es durchaus positiv zu betrachten ist, dass das Gebäude solch einer Nutzung zugeführt wird und dass dem Erbbauberechtigten keinesfalls „Steine in den Weg gelegt“ werden sollen.

Die Beschlussvorlage kann so in den Stadtrat übernommen werden.

Vorbereitung Beschlussvorlage Stadtrat am 23.02.2023, VA: Frau Pentke

## **TOP 8**

### **Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2023**

Frau Pentke projizierte die überarbeitete Haushaltsplanung an die Wand. Seit der letzten Stadtratssitzung wurden die folgenden Änderungen eingearbeitet:

- Landeszuschuss für Kitas und Horte hat sich erhöht, sodass die Einnahmen angepasst wurden
- Personalaufwendungen wurden gesenkt, da Renteneintritte von Angestellten eher beantragt wurden, als geplant
- Stromabrechnungen für 2022 sind eingetroffen; die Abschlagszahlungen für 2023 steigen teils deutlich, sodass in diesem Bereich der Planansatz erhöht wurde

Der Zahlungsmittelsaldo liegt damit bei 778.000 €.

Herr Stefan informierte über Änderungen im Bereich der Investitionen. Durch diese wird die Entnahme aus der Liquiditätsreserve geringer sein, als anfänglich geplant. Frau Pentke betonte, dass diese Entnahme durch die Stadt finanziell leistbar ist.

Die Fassung des Haushaltsplanentwurfes wird ab 20.02.2023 öffentlich ausgelegt, sodass zum jetzigen Stand einer Beschlussfassung im März nichts im Weg steht.

Herr Holuscha bat eindringlich darum, wenn seitens der Stadträte Fragen oder Unklarheiten bestehen, so sollen sich diese bitte zur Klärung an die Kämmerei wenden.

## **TOP 9**

### **Informationen**

Herr Dr. Baldauf informierte die Anwesenden darüber, dass am 18.02.2023 die Mineralienschau in der Mensa der Oberschule stattfindet.

Holuscha  
Oberbürgermeister

Protokoll  
Frau Volkmer

Ausschussmitglied  
Frau Sell

Ausschussmitglied  
Herr Dr. Garbe

Flöha, 24.02.2023